

„Krone des Naturschutzes“

VON CARSTEN SCHULTZ, 26.06.08, 07:18h

KÖNIGSWINTER / BAD HONNEF / BONN.

Nachdem im Laufe des vergangenen Jahres gleich mehrere Bürgerinitiativen ins Leben gerufen wurden, die Front machen gegen den geplanten Nationalpark Siebengebirge (die Rundschau berichtete), haben sich jetzt auch die Befürworter ein Forum geschaffen: Der „Bürgerverein Nationalpark Siebengebirge“ will das in der Region heftig umstrittene Projekt erklärtermaßen voranbringen.

„Mitbegründen, Mitgestalten, Mitbestimmen“ hat sich der nach eigenen Angaben gemeinnützige Verein als Devise gegeben. Gegründet wurde er auf den Tag genau ein Jahr nachdem die Nationalparkidee erstmals öffentlich diskutiert wurde.

Präsident des Vereins ist Waldemar Lewin aus Bad Honnef, der sich bereits im Laufe des vergangenen Jahres bei vielen öffentlichen Veranstaltungen für den Nationalpark stark gemacht hatte. Einer der Vize-Präsidenten des Vereins ist der größte private Waldbesitzer in einem möglichen Nationalpark, Dieter Streve-Mülhens aus der „4711-Dynastie“ Mülhens; auch die Drachenfelsbahn ist im Besitz der Familie Mülhens. Ein weiterer Vize-Präsident ist Rolf Junker, der frühere Stadtdirektor von Bad Honnef.

„Wir wollen die Chancen eines Nationalparks für den Artenschutz, das Naturerleben sowie die Kinder- und Jugendbildung nutzen und mitgestalten“, sagt Waldemar Lewin. Während die Nationalpark-Gegner starke Einschränkungen und Verbote fürchten, wenn die Natur im heutigen Naturschutzgebiet Siebengebirge in weiten Teilen sich selbst überlassen und möglichst unberührt bliebe, hat Streve-Mülhens genau diese Bedenken nicht. „Ein Nationalpark Siebengebirge wird meine Wirtschaftsführung im Wald nicht behindern. Er hilft mir vielmehr bei der Umgestaltung meines Betriebes zu mehr Naturnähe.“ Er plädiert zudem für „mehr Kontakt mit vom Menschen weitgehend unberührter Natur, ohne sie dabei zu stören. Daraus lernen wir, wie wir unsere Wälder und Naturschätze für kommende Generationen erhalten können.“

Die Gründer des „Bürgervereins“ sehen im Projekt Nationalpark „einen Meilenstein für den Naturschutz in Deutschland“, und Waldemar Lewin wirbt gar „für die Krone des Naturschutzes im Siebengebirge“.

Am Freitag stellt sich der Verein vor geladenen Gästen auf dem Drachenfels vor. In den nächsten Wochen und Monaten will er „Informationsforum“ für die Menschen im Siebengebirge anbieten und für den Nationalpark werben.

Kontakt: Waldemar Lewin, Bad Honnef, Telefon (0 22 24) 48 77.